

Fraktionserklärung Parlamentssitzung 30.6.2025

(evtl. mit dem Vorlesen des Beschlusses beginnen, vor der Begrüssung, sehr trocken)

SRB-104-Geschäftsreglement Stadtrat, Teilrevision (Art. 38 Anpassung Mitgliederzahl Sozialkommission)

Liebe Anwesende hier im Saal, auf der Empore (und im Livestream aus dem Kronesaal)

Dass ich hier mit diesem trockenen Titel eines Stadtratsbeschlusses vom 21. Mai 2025 beginne und nicht mit einem packenden Titel für die Fraktionserklärung der SP/AW-Fraktion, hat einen wichtigen Grund: Was auf den ersten Blick wie ein «gewöhnliches» Geschäft des Stadtrats von Wetzikon klingt, birgt tatsächlich grössere politische Tragweite, als zunächst erkennbar.

Doch worum geht es genau?

Die Sozialkommission Wetzikon ist seit der Auflösung der eigenständigen Sozialbehörde im Jahr 2022 eine zentrale Instanz in der sozialen Verantwortung unserer Stadt. Neben ihrer Kernaufgabe – der Gewährleistung wirtschaftlicher und persönlicher Hilfe sowie der Durchführung von Einzelfallprüfungen im Sozialdienst – nimmt sie auch umfangreiche strategische Aufgaben wahr.

Dazu gehören:

- Erarbeiten von Empfehlungen zu grundsätzlichen Themen der Sozialhilfe;
- das Asyl- und Flüchtlingswesen, mit Antragstellung an den Stadtrat für strategische Entscheide im Asylwesen
- Aufsicht über Pflegekinderwesen und Kindertagesstätten.(Kitas)
- Bearbeitung sozialpolitischer Themen aus der Einzelfallhilfe
- Ausgestaltung des Handbuchs Sozialhilfe – und noch vieles mehr.

Bislang wurden diese anspruchsvollen Aufgaben von sieben Mitgliedern ausgeführt: sechs vom Stadtrat gewählten Personen und dem zuständigen Ressortvorsteher Remo Vogel.

Doch nun zitiere ich aus dem genannten Beschluss des Stadtrats:

«Der Stadtrat ist der Ansicht, dass für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung sechs Mitglieder (inkl. Präsidium) ausreichend sind. Aus diesem Grund soll auf eine Nachbesetzung des freiwerdenden Sitzes verzichtet und die Anzahl Mitglieder der Sozialkommission auf sechs reduziert werden. Der Sitz wurde frei, durch den Wechsel von Jonathan Assenberg zu uns ins Parlament. Auf die Legislatur 2026–2030 wird die Sozialkommission nochmals um einen Sitz reduziert.»

-kurze Pause



Diese geplante Reduktion sehen wir als SP/AW-Fraktion kritisch – insbesondere, weil sie im Gegensatz zur bisherigen, breit abgestützten Praxis steht.

Warum jetzt ein abrupter Strategiewechsel?

Weil es einfach ist?

Weil es ungesehen über die Bühne gehen sollte?

Wir wissen es nicht.

Die SP/AW-Fraktion lehnt diesen schleichenden Abbau entschieden ab. Gerade im sensiblen Bereich der Sozialpolitik braucht es mehr – nicht weniger – Stimmen. Fachliche Vielfalt, demokratische Mitsprache und eine breite Verankerung in der Bevölkerung sind hier unverzichtbar.

Wir appellieren deshalb klar und deutlich an den Stadtrat: Die vorgesehene schrittweise Reduktion der Sozialkommission auf letztlich fünf Mitglieder ist nicht sinnvoll und nicht akzeptabel.

Stattdessen schlagen wir vor:

- Beibehaltung der siebenköpfigen Kommission.
- Regelmässige Evaluation der Arbeitsweise und bedarfsgerechter Einbezug externer Expertinnen und Experten.
- Demokratische Sicherstellung einer breiten, fundierten Auseinandersetzung mit sozialen Herausforderungen.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, liebe Anwesende – gerade weil soziale Aufgaben immer komplexer werden, braucht es politische Verantwortung und Mitsprache.

Die SP/AW-Fraktion steht für diese sozial verantwortliche und demokratisch breit abgestützte Politik.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Brigitte Meier Hitz, SP/AW-Fraktion

Wetzikon, 30. Juni 2025